



**Kirchen und kirchliche
Einrichtungen**
VBG-Seminare 2019

Impressum

Herausgeber



VBG

Ihre gesetzliche
Unfallversicherung

www.vbg.de

Massaquoipassage 1
22305 Hamburg
Postanschrift: 22281 Hamburg

Nachdruck nur mit schriftlicher Genehmigung der VBG.

Version 1.0/2018-10
Druck: 2018-10/Auflage 2.000
Artikelnummer: 18-09-6143-1

Der Bezug der VBG-Medien ist für Mitglieds-
unternehmen der VBG im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Leistungsstarker Partner in Sachen Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit

Die VBG ist eine gesetzliche Unfallversicherung und versichert bundesweit über 1,1 Millionen Unternehmen aus mehr als 100 Branchen – vom Architekturbüro bis zum Zeitarbeitsunternehmen. Der Auftrag der VBG teilt sich in zwei Kernaufgaben: Die erste ist die Prävention von Arbeitsunfällen und Berufskrankheiten. Die zweite Aufgabe ist das schnelle und kompetente Handeln im Schadensfall, um die Genesung der Versicherten optimal zu unterstützen. Knapp 490.000 Unfälle oder Berufskrankheiten registriert die VBG pro Jahr und betreut die Versicherten mit dem Ziel, dass die Teilhabe am Arbeitsleben und am Leben in der Gemeinschaft wieder möglich ist. 2.400 VBG-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeiter kümmern sich an elf Standorten in Deutschland um die Anliegen ihrer Kunden. Hinzu kommen sechs Akademien, in denen die VBG-Seminare für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz stattfinden.

Weitere Informationen:

www.vbg.de

**Kirchen und kirchliche
Einrichtungen**
VBG-Seminare 2019

INHALT

Seite

Kirchenvorstände

BOUTK	Burnoutprävention in Kirchen für Pastoren, Pfarrer und Kirchenvorstände mit Personalverantwortung	4
KVO K	Einführung in den Arbeitsschutz für Vorstände und Verwaltungen in Kirchen	5
EHR K	Sicherer Einsatz von Ehrenamtlichen in Kirchen	6

Mitarbeitervertretungen

MAVIK	Mitarbeitervertreter in kirchlichen Einrichtungen: Den kirchlichen Arbeitsschutz mitgestalten	7
--------------	---	---

Fachkräfte für Arbeitssicherheit (Sifa) – Ausbildung

9

Sicherheitsbeauftragte – Ausbildung	Kirchen und kirchliche Einrichtungen – Auswahl der Ausbildungslinie für SiBe	9
--	--	---

Küster und Mesner

KUEAK	Arbeitsschutz für Küster, Mesner und Hausmeister (Teil 1) - Neue Ausbildung	10
KUE2K	Arbeitsschutz für Küster und Mesner (Teil 2) - Bisherige Ausbildung	11

Ortskräfte - Ausbildung

OK1 K	Ausbildung zur Ortskraft für Arbeitssicherheit in Kirchen (Teil 1)	13
OK2 K	Ausbildung zur Ortskraft für Arbeitssicherheit in Kirchen (Teil 2)	14

Ortskräfte - Fortbildung

GFB K	Beurteilung der Arbeitsbedingungen in der Kirche – von der Theorie zur Praxis	16
GFA K	Kommunikation im Arbeitsschutz – Gesprächsführung für Ortskräfte in Kirchen	17

Weitere Seminare

ASKPK	Das Pfarrbüro als Schaltstelle für die Arbeitsschutzorganisation in Kirchen	18
KGNBK	Kirchliche Gebäude sicher nutzen und betreiben	20
AGV K	Kirchliche Veranstaltungen sicherheitsgerecht planen und durchführen	21
RKG K	Kirchliche Veranstaltungen sicherheitsgerecht planen und durchführen	22
WOLGK	Workshop: Sicher unterwegs – Gruppenreisen im kirchlichen Bereich organisieren und leiten	24

Geräte-und Maschinensicherheit

ASG A	Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz bei der Grünpflege	25
HAUSA	Hausmeister und Haustechniker: Sicher und gesund arbeiten	26

So buchen Sie Ihr Seminar	28
Wir sind für Sie da	29
So finden Sie uns	30

Kirchenvorstände

BOUTK

Burnoutprävention in Kirchen für Pastoren, Pfarrer und Kirchenvorstände mit Personalverantwortung

Burnout ist ein Thema, das viel diskutiert wird. Aber was ist darunter zu verstehen? Wo verläuft die Grenze zwischen zeitweiligem Stress und chronischem Burnout? Wie erkennt man erste Symptome? Und welche Möglichkeiten gibt es, einem Burnout vorzubeugen? Antworten darauf gibt Ihnen dieses Seminar.

Zielgruppe

Es richtet sich an Pastoren, Pfarrer und Kirchenvorstände mit Personalverantwortung, die in ihrer Gemeinde als Multiplikatoren wirken und sich mit dem Thema Gesundheit beschäftigen. Das Angebot richtet sich auch an Angehörige von Freikirchen.

Themen im Überblick

- Begriffsklärung: Burnout – was ist das eigentlich?
- Symptome und Ursachen: Wie entsteht und woran erkennen Sie ein Burnout?
- Selbsteinschätzung: Sind Ihre Mitarbeiter, Ihre Kollegen, sind Sie selbst gefährdet?
- Auswirkungen auf die Arbeitsleistung
- Das Belastungs-Beanspruchungs-Modell
- Burnout im Spannungsfeld des Systems „Gemeinde, Familie und Beruf“ erkennen und verstehen lernen
- Mögliche Auslöser analysieren, verhaltens- und verhältnispräventive Ansätze erarbeiten
- Burnout in der Kirchengemeinde – Ansätze zur Prävention: Wie erkennen Sie erste Anzeichen von Burnout bei Mitarbeitern und welche ersten Schritte können Sie gehen?

Ihr Nutzen

Sie wissen um Ursachen, Verlauf und Auswirkungen von Burnout und sind in der Lage, erste Anzeichen von emotionaler Erschöpfung im Spannungsfeld des Systems „Gemeinde, Familie und Beruf“ zu erkennen – sowohl bei Ihren Mitarbeitern in der Kirchengemeinde als auch bei sich selbst. Mithilfe verhaltens- und verhältnispräventiver Maßnahmen, die Sie im Seminar kennengelernt und

praktisch angewendet haben, wird es Ihnen im nächsten Schritt gelingen, vorausschauend zu handeln und einer Burnout-Erkrankung frühzeitig entgegenzuwirken.

Termine

Gevelinghausen

Seminarnummer	Seminartermine	KW
BOUTKW 1901	14.08.2019 – 16.08.2019	33

KVO K

Einführung in den Arbeitsschutz für Vorstände und Verwaltungen in Kirchen

Impulse geben, Menschen beistehen und sie beraten, gemeinsame Projekte initiieren und die Kirchengemeinde so führen, dass die Menschen gerne kommen und sich gerne engagieren

Zielgruppe

Es richtet sich an Personen in leitender Funktion einer Kirchengemeinde oder kirchlichen Institution, etwa als Mitglied des Kirchenvorstands, Pfarrgemeinderats oder Presbyteriums, oder als leitender Mitarbeiter der Kirchenverwaltung gestalten Sie das Leben in Ihrer Gemeinde! Dabei tragen Sie auch Verantwortung für die Sicherheit und die Gesundheit von Beschäftigten, ehrenamtlich Tätigen und Gemeindegliedern – bei Festen oder Ausflügen, beim Umbau von Kirchenräumen und vielen anderen Aktionen. Dieses Seminar hilft Ihnen dabei, dieser Verantwortung gerecht zu werden.

Themen im Überblick

- Die gesetzliche Unfallversicherung: Rechtsgrundlagen, Aufgaben und Leistungen
- Verantwortung und Haftung: Pflichten des „Unternehmens Kirche“
- Versicherungsbedingungen: Arbeitsunfall, Wegeunfall, versicherte Personen, Versicherungsschutz für Ehrenamtliche
- Beurteilung der Arbeitsbedingungen (Gefährdungsbeurteilung) und Gefährdungsbereiche, u. a. bei Eigenbauarbeiten
- Verkehrssicherheit: Fahrdienste, Ausflüge, Personenbeförderung
- Büro- und Bildschirmarbeitsplätze ergonomisch gestalten
- Organisation der Ersten Hilfe

- Brandschutz: Häufige Brandursachen und vorbeugende Maßnahmen

Ihr Nutzen

Sie erkennen, dass es einen großen Vorteil bedeutet, Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in Ihre Kirchengemeinde zu integrieren und Ihre Mitarbeiter und Gemeindemitglieder vor möglichen Gefahren zu schützen. Sie erfahren, wie Sie diese Aufgabe meistern können. Dabei erhalten Sie einen Überblick, wo in Ihrem Wirkungsfeld Gefahren lauern, wie Sie Arbeitsschutz – etwa bei Bauarbeiten unter Mithilfe ehrenamtlich Tätiger – am besten organisieren und Unfällen sowie Haftungsrisiken erfolgreich vorbeugen können.

Termine

Gevelinghausen

Seminarnummer	Seminartermine	KW
KVOKW1901	20.03.2019 – 22.03.2019	12

EHR K

Sicherer Einsatz von Ehrenamtlichen in Kirchen

Ob Messdiener oder Pfarrbriefausträger, Mitarbeiter in der Gemeindebücherei, Helfer bei Bau- oder Reinigungsarbeiten, Laienschauspieler oder Musiker: Ehrenamtlich Tätige sind für das Leben kirchlicher Gemeinden und kirchlicher Einrichtungen nicht wegzudenken. Aber wie sind sie versichert? Was sollten Sie beachten, um Unfällen vorzubeugen? Und wer ist für welche ehrenamtliche Aufgabe wirklich geeignet? Wenn es zu Ihren Aufgaben gehört, ehrenamtliche Helfer sicher und gesundheitsgerecht einzusetzen, wird Ihnen unser Seminar dabei helfen.

Zielgruppe

Es richtet sich an Kirchenvorstände, Leiter von kirchlichen Einrichtungen, Ortskräfte, Fachkräfte für Arbeitssicherheit und Sicherheitsbeauftragte aus Kirchen sowie an Dienstgeber- und Ehrenamtsbeauftragte.

Themen im Überblick

- Versicherungsschutz im Ehrenamt
- Relevante Vorschriften und Verantwortung für die Sicherheit und Gesundheit ehrenamtlicher Mitarbeiter

- Arbeitsorganisation für den Einsatz von Ehrenamtlichen
- Beurteilung der Arbeitsbedingungen (Gefährdungsbeurteilung)
- Besondere Gefährdungen und Belastungen
- Schutzmaßnahmen für Ehrenamtliche
- Maschinen, Geräte und Ausrüstungen sicherheitsgerecht nutzen
- Ehrenamtliche gewinnen und motivieren

Ihr Nutzen

Sie erkennen, dass es auch im „Unternehmen Kirche“ zu Ihren Aufgaben gehört, beim Einsatz ehrenamtlicher Mitarbeiter auf deren Sicherheit und Gesundheit zu achten. Und Sie erhalten wichtige Tipps und Handlungsempfehlungen rund um den erforderlichen Versicherungsschutz und mögliche Haftungsrisiken. Von Sturz- und Stolperstellen bis hin zu Unfallrisiken bei Bauarbeiten oder Fahrdiensten schärfen Sie Ihren Blick für besondere Risiken bei ehrenamtlichen Tätigkeiten im kirchlichen Bereich. Anhand von praxisbezogenen Fallbeispielen lernen Sie, diese Gefährdungen zu beurteilen und notwendige Schutzmaßnahmen abzuleiten. Damit sind Sie in der Lage, den Einsatz Ihrer ehrenamtlichen Mitarbeiter künftig passgenau, sicher und gesundheitsgerecht zu gestalten.

Termine

Mainz		
Seminarnummer	Seminartermine	KW
EHRKZ1901	13.05.2019 – 15.05.2019	20

Lautrach		
Seminarnummer	Seminartermine	KW
EHRKS1901	29.07.2019 – 31.07.2019	31

Mitarbeitervertretungen

MAVIK

Mitarbeitervertreter in kirchlichen Einrichtungen: Den kirchlichen Arbeitsschutz mitgestalten

Zielgruppe

Als Mitglied der Mitarbeitervertretung sind Ihnen die Anliegen der Mitarbeiter wichtig – und das gilt natürlich auch für die Sicherheit und Gesundheit der Mitarbeiter.

Aber was bedeutet das konkret für Ihre Arbeit in der Mitarbeitervertretung (MAV)? Setzen Sie sich in diesem Seminar damit auseinander, welche Rolle Sie als Mitarbeitervertreter für den kirchlichen Arbeitsschutz spielen. Eignen Sie sich das nötige Wissen an, um Ihre Interessen und die Ihrer Kollegen im Bereich des Arbeitsschutzes aktiv wahrnehmen zu können.

Themen im Überblick

- Aufgaben und Leistungen der gesetzlichen Unfallversicherung
- Der Versicherungsfall: Arbeitsunfall/Wegeunfall und Berufskrankheit
- Aufgaben der Verantwortlichen im Arbeitsschutz: Gefährdungen durch wirksame Maßnahmen begegnen
- Rechtliche Grundlagen zu Aufgaben der Mitarbeitervertretung im Arbeitsschutz
- Arbeitsschutzorganisation in der Kirche
- Typische Gefährdungen in Kirchen, Unfallbeispiele
- Beteiligung der Mitarbeitervertretungen speziell im Arbeitsschutzausschuss und bei Begehungen
- Handlungsfelder der MAV: Wirksamkeit der Organisation und speziell von Maßnahmen aus der Gefährdungsbeurteilung

Ihr Nutzen

In diesem Seminar setzen Sie sich als Mitarbeitervertreter mit Ihren Rechten und Pflichten rund um den kirchlichen Arbeitsschutz auseinander. So erkunden Sie Möglichkeiten und Anlässe, bei dieser wichtigen Aufgabe erfolgreich mitzuwirken. An exemplarischen Fallbeispielen erarbeiten Sie Lösungsmöglichkeiten, wie Sie sich als Mitarbeitervertreter erfolgreich für die Sicherheit und Gesundheit der Beschäftigten einsetzen können, und Sie lernen interne und externe Partner kennen, die Sie dabei unterstützen können.

Hinweise

Das Seminar findet außerhalb der Akademien in einer Großstadt statt und geht über einen Tag (08:30-17:00 Uhr).

Termine

Kassel

Seminarnummer

MAVIKD1901

Seminartermine

07.05.2019 – 07.05.2019

KW

19

Mainz		
Seminarnummer	Seminartermine	KW
MAVIKZ1901	09.07.2019 – 09.07.2019	28

Fachkräfte für Arbeitssicherheit (Sifa) – Ausbildung

Angehenden Fachkräften für Arbeitssicherheit in der Branche „Kirchen“ bietet die VBG die Ausbildungsreihe „Technik“ an (FS1 T bis FS5 T)

Weitere Informationen zum Angebot finden Sie auch unter www.vbg.de/seminare.

Sicherheitsbeauftragte (SiB)

Kirchen und kirchliche Einrichtungen – Auswahl der Ausbildungslinie für SiB

Angehende Sicherheitsbeauftragte in Kirchen und kirchlichen Einrichtungen haben die nachfolgend aufgeführten Wahlmöglichkeiten. Dabei sollte die Wahl der Ausbildungslinie der Tätigkeit und dem Arbeitsumfeld entsprechen.

- ▶ Ausbildungslinie für eher **technische Einsatzbereiche**:
 - **Einführungsseminar:**
Sicherheitsbeauftragte in technisch ausgestatteten Unternehmen (SIB T)
 - **Obligatorisches Aufbauseminar – ein Seminar aus den folgenden:**
 - Gefahrstoffe (SIBGT)
 - Innerbetrieblicher Transport (SIBTT)
 - Werkstätten und Maschinen (SIBMT)
 - Fahren im öffentlichen Verkehr (SIBST)
- ▶ Ausbildungslinie für Einsatzbereiche in **Büro und Verwaltung**:
 - Sicherheitsbeauftragte in Büro und Verwaltung – (SBA1A + SBA2A)

Weitere Informationen zum Angebot finden Sie auch unter www.vbg.de/seminare.

Küsterausbildung

Personen, die bereits eine Küsterausbildung bei der VBG

besucht haben, haben dort die Kompetenzen und Inhalte für eine Tätigkeit als Sicherheitsbeauftragte oder -beauftragter ebenfalls erworben.

Küster und Mesner

KUEAK

Die neue Ausbildung für Küster und Messner beginnt 2019 Arbeitsschutz für Küster und Mesner (Teil 1)

Von der Vorbereitung des Gottesdienstes und der Reinigung des Kirchenmobiliars über Kontrollgänge durch den Glockenturm, Pflege der Grünanlagen und Winterdienst bis hin zu kleineren handwerklichen Arbeiten:

Zielgruppe

Als Küster/in, Kirchenvogt/-vögtin, Mesner/ in oder Hausmeister/in im kirchlichen Bereich sind Sie überall gefragt und müssen rund um Sicherheit und Gesundheit bei der Arbeit täglich auf vielerlei Dinge achten. In diesem zweiteilig aufgebauten Seminar erfahren Sie, wie Sie sich, andere und Ihre Kirche vor Gefahren schützen können.

Themen im Überblick

- Die gesetzliche Unfallversicherung: Aufgaben und Leistungen
- Versicherungsschutz durch die VBG: Arbeits- und Wegeunfall, Unfallanzeigen, versicherte Personen und Tätigkeiten
- Verantwortung und Zuständigkeit in der Unfallverhütung
- Gefahrenbereiche in der Kirche und im Gemeindehaus
- Gefahrenbereiche außerhalb der Kirche und in den Außenanlagen
- Erste Hilfe und Brandschutz

Ihr Nutzen

Ihr Nutzen Sie erhalten eine Einführung ins Thema Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in Kirchen und gewinnen eine klare Vorstellung von der Rolle, die Sie dabei als Küster/in, Mesner/in und Hausmeister/in einnehmen. Sie verschaffen sich einen Überblick über die Belastungen und Gefährdungen in Ihrem Tätigkeitsfeld rund um die Kirche. Sie wissen, mit welchen internen und externen Akteuren Sie zusammenarbeiten können und wer wofür zuständig ist. Dabei

schärfen Sie Ihren Blick für Unfallgefahren am Arbeitsplatz und sind in der Lage, Gefahrenstellen zu erkennen, im Gespräch mit Vorgesetzten und Mitarbeitern Beschäftigten erfolgreich darauf aufmerksam zu machen sowie notwendige Schutzmaßnahmen vorzuschlagen. In diesem Zusammenhang eignen Sie sich außerdem grundlegende Kenntnisse im Brandschutz an.

Hinweise

Die Ausbildung besteht aus Teil A und Teil B. Sie beinhaltet auch die Ausbildung zum/ zur Sicherheitsbeauftragten. Hausmeister/in aus Kirchenverwaltungen wählen bitte das Seminar für Hausmeister und Haustechniker (HAUSA). Sicherheitsbeauftragte aus Kirchenverwaltungen für Einsatzbereiche in Büro und Verwaltung wählen bitte die Ausbildungslinie „Büro und Verwaltung“ (SBA1A und SBA2A). Sicherheitsbeauftragte aus Kirchenverwaltungen für eher technische Einsatzbereiche wählen bitte die Ausbildungslinie „Sicherheitsbeauftragte in technisch ausgestatteten Unternehmen“ (SIB T).

Termine

Henneseesee		
Seminarnummer	Seminartermine	KW
KUEAKW1902	20.05.2019 – 22.05.2019	21
Gevelinghausen		
Seminarnummer	Seminartermine	KW
KUEAKW1904	07.10.2019 – 09.10.2019	41

KUE2K

Die bisherige Ausbildung für Küster und Messner endet 2019 Arbeitsschutz für Küster und Mesner (Teil 2)

Wie steht es bei Ihnen um die Sicherheit rund um Reinigungs- und Wartungsarbeiten in und außerhalb der Kirche, bei Gartenarbeiten oder Gemeindefeiern? Wie sind Erste Hilfe und Brandschutz organisiert? Wissen Sie, wann die Versammlungsstättenverordnung gilt und worauf dann zu achten ist? Wenn Sie das Einführungsseminar „Arbeitsschutz für Küster und Mesner (Teil 1)“ (KUE1K) absolviert haben, können Sie hier Antworten auf diese Fragen finden, Ihre Kenntnisse zu Themen des Arbeitsschutzes in Kirchen erweitern und vertiefen und Ihre Ausbildung zum Küster oder Mesner in Sachen Arbeitsschutz abschließen.

Zielgruppe

Wenn Sie das Einführungsseminar „Arbeitsschutz für Küster und Mesner (Teil 1)“ (KUE1K) absolviert haben, können Sie hier Antworten auf diese Fragen finden, Ihre Kenntnisse zu Themen des Arbeitsschutzes in Kirchen erweitern und vertiefen und Ihre Ausbildung zum Küster oder Mesner in Sachen Arbeitsschutz abschließen.

Themen im Überblick

- Moderierter Austausch zu Ihrem Arbeitsalltag, zu durchgeführten Schutzmaßnahmen und bestehenden Problemen
- Reinigungs- und Wartungsarbeiten in und außerhalb der Kirche
- Fallbeispiele zu den Themen Erste Hilfe, Brandschutz und Versammlungsstättenverordnung
- Verkehrssicherheit
- Umgang mit Gefahrstoffen
- Rasenmäher, Heckenschere, Motorsäge & Co.: Sicherheitsgerechter Umgang mit Gartengeräten
- Möglichkeiten zur Umsetzung von Sicherheitsmaßnahmen
- Gesundheitsgerechtes Heben und Tragen

Ihr Nutzen

Sie erhalten Gelegenheit, sich über Erfolgserlebnisse, Probleme und Knackpunkte Ihres bisherigen Alltags als Küster oder Mesner auszutauschen, Ihr bereits erworbenes Wissen zu vertiefen, mit Ihren gesammelten Erfahrungen abzugleichen und neu für sich zu nutzen. Darüber hinaus eignen Sie sich besondere Kenntnisse an, zum Beispiel zu Wartungsarbeiten an elektrischen Geräten, zu Brandschutz und Erster Hilfe oder zum richtigen Umgang mit Gefahrstoffen. Somit können Sie in Ihrer Eigenschaft als Küster oder Mesner auf mögliche Belastungen und Gefahren in der Kirche aufmerksam machen. Gemeinsam mit den Dozenten und den anderen Teilnehmern besprechen Sie dabei, wie Sie geeignete Sicherheitsmaßnahmen auswählen und ganz konkret umsetzen können.

Hinweise

Die Küsterausbildung beinhaltet auch die Anforderung an die Ausbildung zum Sicherheitsbeauftragten.

Termine	Gevelinghausen		
	Seminarnummer	Seminartermine	KW
	KUE2KW1902	20.11.2019 – 22.11.2019	47

Ortskräfte

OK1 K

Ausbildung zur Ortskraft für Arbeitssicherheit in Kirchen (Teil 1)

Als Ortskraft unterstützen Sie Ihre Gemeinde zu Fragen der Arbeitssicherheit und des Gesundheitsschutzes und beraten die Verantwortlichen in der Kirchengemeinde. Sie begehen zum Beispiel kirchliche Gebäude, helfen Mängel zu beurteilen und gute Lösungen für die Mitarbeiter in den Gemeinden zu finden. Dabei arbeiten Sie auch mit weiteren Arbeitsschutzakteuren zusammen.

Zielgruppe

Wenn Sie von Ihrer Kirche für den Einsatz als Ortskraft vorgesehen sind, können Sie sich in diesem Einführungs- und dem darauffolgenden Aufbauseminar für Ihre künftige Aufgabe qualifizieren. Bitte beachten: Wenn Sie einer evangelischen Kirche angehören, stimmen Sie Ihre Teilnahme bitte mit Ihrem Koordinator für Arbeitssicherheit in Ihrer Landeskirche oder mit der Evangelischen Fachstelle für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz (EFAS) ab.

Themen im Überblick

- Systematische Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in Kirchengemeinden
- Gesetzliche Unfallversicherung: Ansprechpartner, Zuständigkeiten und Leistungen
- Rechtssystematik und Präventionsvereinbarungen
- Rolle und Aufgaben der Ortskraft im Hinblick auf die Vereinbarung zur Umsetzung der sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Betreuung im kirchlichen Bereich
- Notfallorganisation: Brandschutz und Erste Hilfe
- Beurteilung der Arbeitsbedingungen (Gefährdungsbeurteilung)
- Grundlagen der Ergonomie
- Lernerfolgskontrolle

Ihr Nutzen

Sie gewinnen eine klare Vorstellung von Ihrer Rolle als Ortskraft und Ihrer Stellung im kirchlichen Arbeitsschutz. Sie wissen, mit welchen internen und externen Akteuren Sie zusammenarbeiten können und wer in der Kirche und in kirchlichen Institutionen wofür zuständig ist. Über ausgewählte Arbeitsschutzthemen haben Sie sich einen ersten Überblick verschafft und es gelingt Ihnen schon, bei Ihrer Arbeit systematisch vorzugehen. Dabei sind Sie in der Lage, typische Belastungen und Gefährdungen im kirchlichen Bereich zu erkennen, im Gespräch darauf aufmerksam zu machen und überzeugend sowie fachlich fundiert Maßnahmen des Arbeitsschutzes vorzuschlagen. Rund um die Beurteilung der Arbeitsbedingungen und die Notfallorganisation haben Sie sich bereits Grundkenntnisse angeeignet und wissen auch, wo Sie sich bei Bedarf weitergehend informieren können.

Hinweise

Dieses Seminar ist das erste einer zweiteiligen Ausbildung. Im Anschluss an dieses Seminar bekommen Sie für die Fortführung eine Praxisaufgabe zur Bearbeitung in Ihrer Kirchengemeinde.

Termine

Storkau

Seminarnummer	Seminartermine	KW
OK1 KN 1901	18.02.2019 – 22.02.2019	8

OK2 K

Ausbildung zur Ortskraft für Arbeitssicherheit in Kirchen (Teil 2)

Wie trete ich als Ortskraft in Sachen Arbeitsschutz überzeugend auf? Wie gelingt es mir, systematisch und zielführend vorzugehen?

Zielgruppe

Wenn Sie als Ortskraft bestellt sind, das Einführungsseminar „Ausbildung zur Ortskraft für Arbeitssicherheit in Kirchen (Teil 1)“ (OK1 K) absolviert und in der Zwischenzeit erste Erfahrungen gemacht haben, können Sie in unserem Aufbauseminar Antworten auf diese und weitere Fragen finden und Ihre Ausbildung zur Ortskraft für Arbeitssicherheit abschließen.

Themen im Überblick

- Auswertung und Erfahrungsaustausch zu Ihrer Praxisphase
- Arbeitsschutzorganisation in der Kirchengemeinde
- Unterstützungsnetzwerke
- Arbeitsmedizinische Angebote
- Dokumentation der eigenen Tätigkeit
- Gespräche führen, argumentieren und überzeugen sowie erfolgreich unterweisen, rund um besondere Gefährdungsschwerpunkte wie Gefahrstoffe, elektrische Anlagen, Maschinen, Handwerkzeuge, Lärm und psychische Belastungen
- Wie kann der Transfer in den betrieblichen Alltag aussehen?
- Abschlussprüfung

Ihr Nutzen

Sie kennen die speziellen Belastungen und Gefährdungen in kirchlichen Einrichtungen, können diese mit geeigneten Methoden jeweils ermitteln, wirkungsvolle Maßnahmen des Arbeitsschutzes ableiten sowie Ihre Tätigkeiten und Arbeitsergebnisse dokumentieren. Dabei gelingt es Ihnen, Ihren Vorgesetzten und Kollegen gute Argumente für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz zu präsentieren und auch schwierige Sachverhalte verständlich darzustellen. Darüber hinaus haben Sie sich auch schon grundlegende Fertigkeiten für das Führen von Konfliktgesprächen angeeignet und können angemessen reagieren, wenn Sie mit Ihren Vorschlägen auf Widerstände stoßen. Sie wissen, was Sie in Ihrer Rolle als fertig ausgebildete Ortskraft als Nächstes tun werden und wie Sie dabei vorgehen. Und ganz wichtig: Sie kennen die Möglichkeiten, sich als Ortskraft gezielt weiterzubilden und in Sachen Arbeitsschutz auf dem neuesten Stand zu bleiben.

Hinweise

Die Ausbildung zur Ortskraft für Arbeitssicherheit in Kirchen besteht aus zwei Teilen: einem Einführungs- und einem Aufbauseminar (OK1 K und OK2 K). Erst wenn Sie beide Teile sowie die Abschlussprüfung absolviert haben, sind Sie ausgebildete Ortskraft.

Termine	Storkau		
	Seminarnummer	Seminartermine	KW
	OK2 KN 1901	09.09.2019 – 13.09.2019	37

GFB K

Beurteilung der Arbeitsbedingungen in der Kirche – von der Theorie zur Praxis

Unfälle, Krankheiten, Ausfälle, Störungen der Arbeitsabläufe: Wie beugen Sie dem vor? Wie können Sie all das möglichst vermeiden? Ein wichtiges Instrument hierfür ist die „Beurteilung der Arbeitsbedingungen“, auch „Gefährdungsbeurteilung“ genannt. Denn mit ihr können Sie feststellen, welche Maßnahmen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz in Ihrer Kirchengemeinde erforderlich sind. Wie Sie dabei Schritt für Schritt am besten vorgehen, erfahren Sie in diesem Seminar. Wenn Sie Ihr Wissen vertiefen, rechtssicher und wirksam Vorgehen wollen, hilft Ihnen diese Fortbildung.

Zielgruppe

Sie richtet sich an Personen, die konkret mit Gefährdungsbeurteilungen befasst sind: an die Verantwortlichen, wie Kirchenvorstände, an die Berater wie Fachkräfte für Arbeitssicherheit und Ortskräfte, und an Umsetzer wie Führungskräfte.

Themen im Überblick

- Beurteilung der Arbeitsbedingungen (Gefährdungsbeurteilung) als zentrales Instrument im Arbeitsschutz
- Wie gehen Sie dabei vor? Systematik der Gefährdungsbeurteilung: Arbeitsbereich – Arbeitsmittel – tätigkeitsbezogene Gefährdungsbeurteilung
- Die Betriebsanweisung als eine Grundlage für die tätigkeitsorientierte Gefährdungsbeurteilung
- Das Mitarbeitergespräch als ein Werkzeug für die tätigkeitsorientierte Gefährdungsbeurteilung
- Zusammenführung der Systematik: Schnittstellengestaltung im betrieblichen Alltag
- Hilfen für die Durchführung: Methoden, Instrumente und Best-Practice-Beispiele

Ihr Nutzen

Mithilfe von Handlungsempfehlungen und praktischen Beispielen eignen Sie sich Methoden und Werkzeuge an, um den Prozess der Gefährdungsbeurteilung zielgerichtet zu unterstützen (Fachkräfte für Arbeitssicherheit/ Ortskräfte) oder umzusetzen (Kirchenvorstand, Führungskräfte). Sie sind in der Lage, die abschließende Dokumentation so zu erstellen, dass aus ihr die richtigen Schlüsse abgeleitet werden können und Sie damit auch rechtlich auf der sicheren Seite stehen. Das alles gibt Ihnen die Möglichkeit, die Gefährdungsbeurteilung als wirksames Instrument für den Arbeitsschutz in Ihrer Kirchengemeinde einzusetzen und mit Ihren Mitarbeitern motiviert anzugehen.

Hinweise

Dieses Seminar ist eine Fortbildung und setzt die Teilnahme an einem der folgenden Seminare voraus: KVO K, OK1 K, OK2 K, oder abgeschlossene Sifa-Ausbildung für die Branche Kirchen. Darüber hinaus müssen Sie über eine Religionsgemeinschaft angemeldet sein.

Termine

Dresden		
Seminarnummer	Seminartermine	KW
GFB KO1901	18.03.2019 – 20.03.2019	12
Gevelinghausen		
Seminarnummer	Seminartermine	KW
GFB KW1901	11.11.2019 – 13.11.2019	46

GFA K**Kommunikation im Arbeitsschutz – Gesprächsführung für Ortskräfte in Kirchen**

Zu Ihren Aufgaben als Ortskraft in der Kirchengemeinde gehört es, mit Menschen zu sprechen, sie zu beraten und von gesundheits- und sicherheitsbewusstem Verhalten zu überzeugen. Gespräche nehmen dabei eine zentrale Rolle ein, und so sollten Techniken der Gesprächsführung zu Ihrem Handwerkszeug gehören. Eignen Sie es sich in diesem Seminar für Ihre tägliche Arbeit an!

Zielgruppe

Teilnehmen können Sie unter der Voraussetzung, dass Sie die neue, seit 2011 eingeführte Ausbildung zur Ortskraft absolviert haben.

Themen im Überblick

- Kommunikation in der Tätigkeit als Ortskraft mit dem Schwerpunkt „Beratung“
- Rollenschärfung: Ortskraft als Berater/in
- Austausch über Herausforderungen der Gesprächsführung im Umfeld „Kirche“
- Wie Kommunikation funktioniert und wie es zu Missverständnissen kommen kann
- Nonverbale Kommunikation: Sie können nicht nicht kommunizieren.
- Gezielte und bewusste Vorbereitung von Gesprächen
- Bedeutung der Seminarinhalte für den eigenen Arbeitsalltag – bewusste Reflektion der Inhalte und Überlegungen zum konkreten Transfer
- Praktische Übungen zur Gesprächsführung

Ihr Nutzen

Ihr Nutzen Sie verbessern Ihre kommunikativen Kompetenzen und lernen rhetorische Instrumente und Methoden kennen, mit denen Sie Beratungs- oder Konfliktgespräche positiv lenken, Unterweisungen und Präsentationen erfolgreich gestalten sowie Sitzungen und Besprechungen zielorientiert moderieren können.

Termine

Gevelinghausen

Seminarnummer	Seminartermine	KW
GFA KW1901	05.08.2019 – 07.08.2019	32

Weitere Seminare

ASKPK

Das Pfarrbüro als Schaltstelle für die Arbeitsschutzorganisation in Kirchen

Zielgruppe

Als Pfarrsekretärin oder Pfarrsekretär sitzen Sie an der Schnittstelle zwischen Gemeindegliedern, Pfarrer, Vorstand und allen anderen Akteuren Ihrer Kirche. Bei Ihnen läuft – auch rund um Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz – alles zusammen: Sie werden im Notfall nach dem Erste Hilfe Kasten gefragt, sie beantworten Fragen

zum Versicherungsschutz, bearbeiten Unfallmeldungen, geben Tipps und leiten wichtige Informationen weiter. In diesem Seminar erfahren Sie alles Wichtige, was Sie für Ihren Alltag im Pfarrbüro brauchen, um den Arbeitsschutz in Ihrer Gemeinde erfolgreich mitzuorganisieren.

Themen im Überblick

- Aufgaben und Leistungen der gesetzlichen Unfallversicherung
- Der Versicherungsfall: Arbeits- und Wegeunfall, Unfallmeldeverfahren
- Verantwortliche und Ansprechpartner im Arbeitsschutz
- Arbeitsplatz Pfarrbüro: Arbeitsschutz in der Kirchengemeinde gut organisiert
- Arbeitsplatz Pfarrbüro: Bildschirmarbeit ergonomisch gestaltet
- Arbeitsplatz Pfarrbüro: Gelingende Kommunikation – Methoden der Gesprächsführung
- Arbeitsplatz Pfarrbüro: Erste Hilfe und Notfallorganisation

Ihr Nutzen

Sie machen sich mit dem Thema Sicherheit und Gesundheit in der Kirchengemeinde vertraut, lernen die rechtlichen Grundlagen sowie das gemeindliche und übergemeindliche System des Arbeitsschutzes kennen und verschaffen sich dabei auch einen Überblick über das System der gesetzlichen Unfallversicherung. Sie wissen über die Bedeutung der Schnittstelle „Pfarrbüro“ bescheid, mit welchen internen und externen Akteuren Sie zusammenarbeiten können und wer wofür zuständig ist. Über ausgewählte Arbeitsschutzthemen in der Kirche haben Sie sich bereits einen ersten Überblick verschafft und sich Zugänge für weitere Unterstützung und Informationen erschlossen. Schließlich sind Sie bereits in der Lage, bei Ihrer Arbeit systematisch vorzugehen, Ihren Blick für Gefährdungen und Belastungen in der Kirchengemeinde zu schärfen und im Gespräch mit Pfarrer, Vorstand und Gemeindemitgliedern erfolgreich darauf aufmerksam zu machen.

Hinweise

Das Seminar findet außerhalb der Akademien in einer Großstadt statt und geht über einen Tag (08:30 – 16:30 Uhr).

Termine	Fulda		
	Seminarnummer	Seminartermine	KW
	ASKPKD1901	26.09.2019 – 26.09.2019	39

KGNBK

Kirchliche Gebäude sicher nutzen und betreiben

Wie nutzen Sie ihre kirchlichen Räume und Gebäude? Wie wollen Sie sie in Zukunft nutzen? Wie sieht es bei Ihnen mit dem Denkmalschutz und der Zugänglichkeit aus? Möchten sie Ihre vorhandenen Räume und Gebäude anders nutzen oder vermieten? Dann ist es wichtig, Ihre Vorhaben gut zu planen, alle sicherheitsrelevanten Aspekte zu beachten und eventuell kompetente Fachberater hinzuzuziehen. Dies zumal, wenn ehrenamtliche Helfer tatkräftig mithelfen. Damit alle Beteiligten sicher und gesund bleiben, also niemand zu Schaden kommt und Sie gleichzeitig Ihr finanzielles Budget halten können, erarbeiten wir mit Ihnen entsprechende Nutzungs- und Planungshilfen für Ihre Räume und Gebäude.

Zielgruppe

Dies Seminarangebot richtet sich an Betreiber/Träger der Gebäude, an Kirchenvorstände oder Baubeauftragte, Ortskräfte oder Beschäftigte aus kirchlichen Bauämtern (z.B. Architekten).

Themen im Überblick

- Aufgaben und Leistungen der VBG
- Kirchliche Gebäude und Räume und deren Nutzungsarten
- Denkmalschutz
- Zugänglichkeit und Barrierefreiheit
- Hygiene
- Kirch- und Glockenturm
- Raumnutzung und Brandschutz
- Betriebssicherheits- und Versammlungsstättenverordnung
- Gebäudemanagement
- Unterstützungsnetzwerke

Ihr Nutzen

Sie sind in der Lage, im Kirchenalltag die Grenzen einer sicheren Nutzung der vorhandenen kirchlichen Gebäude/ Räume potentiellen Nutzern/ Veranstaltern aufzuzeigen, und

dadurch für einen sicheren Gemeindebetrieb zu sorgen. Sie betreiben ein praktikables Gebäudemanagement.

Hinweise

Soweit vorhanden bringen Sie bitte Ihre Raumnutzungspläne mit.

Termine	Untermerzbach		
	Seminarnummer	Seminartermine	KW
	KGNBKM1901	05.08.2019 – 07.08.2019	32
	Mainz		
	Seminarnummer	Seminartermine	KW
	KGNBKZ1901	13.11.2019 – 15.11.2019	46

AGV K

Kirchliche Veranstaltungen sicherheitsgerecht planen und durchführen

Planen Sie in Ihrer Kirchengemeinde ein Pfarrfest, ein Konzert oder einen Basar? Egal, welche Art von Veranstaltung Sie ausrichten: Die Sicherheit von Mitwirkenden und Besuchern ist wichtig. Vielfältige Sicherheitsvorkehrungen sind dazu nötig. In unserem Seminar helfen wir Ihnen, diese Aufgabe zu meistern.

Zielgruppe

Es richtet sich an Mitarbeiter aus kirchlichen Einrichtungen, die verantwortlich Veranstaltungen in ihrer Gemeinde planen, organisieren und durchführen, wie zum Beispiel Kirchenvorstände, Vorstände von kirchlichen Vereinen und Verbänden, Pfarrer, Pastoralreferenten, Diakone, Pfarrsekretärinnen, Küster, Pfarrgemeinderäte oder Gruppenleiter.

Themen im Überblick

- Verantwortung, Versicherungsschutz und Haftung in der Gemeinde
- Gefährdungen und Belastungen rechtzeitig erkennen und vermeiden: Worauf kommt es bereits bei der Planung an? Und was ist während der Veranstaltung zu beachten? Strukturiert vorgehen: Präventionskonzepte und Maßnahmenkataloge für Veranstaltungen

- Gruppenarbeit: Maßnahmen ableiten, die dazu beitragen, Veranstaltungen sicher und störungsfrei durchzuführen
- Notfallorganisation: Erste Hilfe, Brandschutz, Flucht- und Rettungswege, bauliche Gefahrenschwerpunkte
- Berücksichtigen von verkehrstechnischen Belangen
- Spezielle Anforderungen an die Veranstaltungstechnik: Energieversorgung, Lärm, Dekoration etc.
- Hygiene und Infektionsschutz
- Rechtsvorgaben
- Ansprechpartner: Wer kann Sie unterstützen?
- Genehmigungsbedarf bei Veranstaltungen
- Zusammenarbeit mit Ehrenamtlichen: Worauf kommt es an?
- Nutzen von Ressourcen: Geld, Personal, Sachmittel, Energie etc.

Ihr Nutzen

Sie eignen sich Kenntnisse an, um Ihre kirchlichen Veranstaltungen künftig sicherheitsgerecht zu planen und durchzuführen und damit Ihrer Verantwortung als Ausrichter gerecht zu werden. Vom Arbeitsschutz- über das Bau- bis hin zum Infektionsschutzrecht lernen Sie die einschlägigen Bestimmungen kennen und sind motiviert, diese für die Organisation Ihrer Veranstaltung als echte Hilfestellung zu nutzen. Anhand von Fallbeispielen ermitteln Sie systematisch mögliche Gefährdungen und leiten daraus geeignete Sicherheitsmaßnahmen ab. Gesundheitsgerechtes Heben und Tragen oder die Prävention von Stolper-, Rutsch- und Sturzunfällen rücken dabei in den Fokus unserer Betrachtung. Darüber hinaus erfahren Sie, worauf es – etwa rund um den Versicherungsschutz – bei der Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Kirchenmitgliedern ankommt, und Sie entwickeln Lösungen für Brandschutz-, Erste-Hilfe- und andere Notfallmaßnahmen, die auf die jeweilige Veranstaltungsart optimal zugeschnitten sind.

Termine

Untermerzbach

Seminarnummer	Seminartermine	KW
AGV KM1901	07.08.2019 – 09.08.2019	32

RKG K

Reinigung und Pflege von kirchlichen Gebäuden

Zielgruppe

Kirchenbänke sauber halten, Altar und Kanzel pflegen, Fenster

reinigen: Gehört es als Küster, Hausmeister, Verwaltungsleiter, Kirchenvorstand oder Fachkraft für Arbeitssicherheit zu Ihren Aufgaben, die Reinigung und Pflege von kirchlichen Gebäuden selbst durchzuführen oder zu organisieren und zu betreuen? Dann vermitteln wir Ihnen in diesem Seminar, wie Sie diese Arbeiten sicher und gesundheitsgerecht gestalten können.

Themen im Überblick

- Aufgaben und Leistungen der Berufsgenossenschaft, versicherter Personenkreis in der Kirche
- Gefahrstoffe, Hygiene, Witterung: Gefahren für Sicherheit und Gesundheit bei Reinigungsarbeiten im kirchlichen Bereich und geeignete Schutz- und Hautschutzmaßnahmen
- Leitern, Aufstiege und hoch gelegene Arbeitsplätze: Unfallgeschehen, Gefährdungen, Maßnahmen
- Maschinen und Geräte für Reinigungs- und Pflegearbeiten: Angebot, Auswahl und Sicherheitsmaßnahmen bei der Wartung
- Reinigungsverfahren und Reinigungstechniken – mit praktischer Vorführung
- Organisation von Reinigungsarbeiten
- Gesundheitsgerechtes Verhalten beim Heben und Tragen
- Bauliche Gegebenheiten und bauliche Voraussetzungen
- Persönliche Schutzausrüstungen
- Erste Hilfe

Ihr Nutzen

In diesem Seminar verschaffen Sie sich einen Überblick über die besonderen Gefährdungen bei der Reinigung und Pflege von kirchlichen Gebäuden. Dabei eignen Sie sich die erforderlichen Kenntnisse an, um diese Arbeiten sicher und gesundheitsgerecht zu gestalten, Reinigungskräfte oder ehrenamtliche Helfer auf mögliche Risiken aufmerksam zu machen, sie entsprechend anzuleiten – und dabei vor allem geeignete Schutzmaßnahmen gegen Hauterkrankungen zu treffen.

Termine

Seminarnummer	Seminartermine	KW
–	–	–

Im Jahr 2019 werden keine RKG K-Veranstaltungen angeboten aber Voraussichtlich wieder im Jahr 2020 in veränderter Form.

WOLGK

Workshop: Sicher unterwegs – Gruppenreisen im kirchlichen Bereich organisieren und leiten

Von der Abschlussfahrt für Konfirmanden über die Sommerfreizeit in der Jugendherberge bis zur Pilgerfahrt nach Rom: Gruppenreisen sind fester Bestandteil des Lebens in der Kirchengemeinde, bereiten Freude und stärken das Zusammengehörigkeitsgefühl.

Zielgruppe

Wenn Sie als Fachkraft für Arbeitssicherheit im kirchlichen Bereich, als Kirchenvorstand, kirchlicher Mitarbeiter oder ehrenamtlich Tätiger solche Gruppenfahrten verantwortlich planen und durchführen, bietet Ihnen dieser Workshop die Gelegenheit, Ihren Blick für sicherheitsrelevante Aspekte zu schärfen – damit alle nach einer schönen Reise gesund nach Hause zurückkehren.

Themen im Überblick

- Ihre Erfahrungen mit Gruppenreisen: Welche Art von Gruppenreisen haben Sie bereits unternommen? Was lief gut? Wo gab es Probleme? Welche Fragen drängen sich auf?
- Wer trägt wofür Verantwortung?
- Jugendzeltlager oder Tagesausflug mit Senioren? Welche besonderen Sicherheitsaspekte sind bereits bei der Planung bei jeweils unterschiedlichen Gruppenreisen zu beachten?
- Welche Anforderungen gelten für Transportmittel?
- Welche Anforderungen gelten für die Unterkünfte?
- Was tun, wenn es zu Unfällen kommt?

Ihr Nutzen

In diesem Workshop erarbeiten Sie sich die nötigen Kenntnisse und Fertigkeiten, um unterschiedlichste Gruppenreisen in Ihrer Kirchengemeinde sicherheitsgerecht und mit einem achtsamen Blick für mögliche Gefährdungen zu planen und durchzuführen und bei Unfällen schnell und adäquat reagieren zu können.

Termine

Mainz

Seminarnummer	Seminartermine	KW
WOLGKZ1901	04.02.2019 – 06.02.2019	06

Geräte- und Maschinensicherheit

ASG A

Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz bei der Grünpflege

Beim Hantieren mit Gartengeräten oder bei anderen Gartenarbeiten kann es zu Unfällen oder gesundheitlichen Beeinträchtigungen kommen. Doch wie sieht ein sicherer Umgang mit Motorsäge, Heckenschere, Rasenmäher, Leiter und Gerüsten aus?

Zielgruppe

Wenn die Grünpflege zu Ihren täglichen Aufgaben gehört, etwa als Hausmeister, Ortskraft im kirchlichen Bereich, als Küster, Gärtner oder Platzwart, oder wenn Sie als Ausbilder andere darin beraten und anleiten, erfahren Sie in unserem Seminar, worauf es rund um Sicherheit und Gesundheitsschutz bei diesen Arbeiten ankommt.

Themen im Überblick

- Leitern, Aufstiege, erhöht liegende Arbeitsplätze
- Sicherungsmaßnahmen an öffentlichen Verkehrswegen
- Motorgeräte für die Grünpflege, elektrische Betriebsmittel und Wartungsarbeiten an Grünpflegegeräten
- Gefahr- und Biostoffe
- Witterung: Schutz gegen Kälte, Nässe und UV-Strahlung
- Persönliche Schutzausrüstungen
- Richtig unterweisen

Ihr Nutzen

Sie schärfen Ihren Blick für typische Gefährdungen bei der Grünpflege, können die Risiken Ihrer Arbeit besser einschätzen und geeignete Sicherheitsvorkehrungen treffen. Auch im Umgang mit den üblichen Gartengeräten und Gartenwerkzeugen wissen Sie, was – von Auswahl und Sichtkontrollen über die richtige Handhabung bis hin zum Tragen von Schutzkleidung – in puncto Sicherheit zu beachten ist.

Hinweise

Bitte beachten: Das Seminar richtet sich nicht an Beschäftigte gewerblicher Betriebe des Garten- und Landschaftsbaus.

Termine**Dresden**

Seminarnummer	Seminartermine	KW
ASG A01901	20.02.2019 – 22.02.2019	08

Gevelinghausen

Seminarnummer	Seminartermine	KW
ASG AW 1902	05.08.2019 – 07.08.2019	32

Storkau

Seminarnummer	Seminartermine	KW
ASG AN1901	01.07.2019 – 03.07.2019	27

Untermerzbach

Seminarnummer	Seminartermine	KW
ASG AM1901	06.11.2019 – 08.11.2019	45

HAUSA**Hausmeister und Haustechniker: Sicher und gesund arbeiten**

Sie stehen auf Leitern und Tritten, wechseln Lampen und Leuchten aus, arbeiten mit Bohrmaschine und Heckenschere und halten vom Keller übers Treppenhaus bis unters Dach alles instand: Als Hausmeister und Haustechniker kommen Sie im Betrieb viel herum. Kaum einer kennt sich so gut aus wie Sie! Was muss geprüft, repariert, ersetzt werden? Sie sind vor Ort und gehen es an. Sie wählen geeignete Geräte aus und leiten Hilfskräfte/ Mitarbeiter an. All diese Tätigkeiten bergen vielfältige Gefahren und beinhalten eine Verantwortung. Wie bereiten Sie sich auf neue Objekte und Einsätze vor? Wie schärfen Sie ihren Blick für die Alltagsgefahren? Wie sprechen Sie mit Ihren internen und externen Kunden? In diesem Seminar lernen Sie Ihre Aufgaben einzuschätzen und in Sachen Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz systematisch vorzugehen.

Themen im Überblick

- Akteure im Arbeitsschutz: Wer trägt wofür Verantwortung? Welche Ansprechpartner gibt es? Welche Handlungsmöglichkeiten haben Sie als Hausmeister?
- Die Beurteilung der Arbeitsbedingungen (Gefährdungsbeurteilung). Ein zentrales Instrument im Arbeitsschutz
- Arbeitsvorbereitung und Arbeitsplanung
- Gefahrenmomente und (Sicht-) Prüfungen

- Arbeitsablauf und Arbeitstätigkeiten
- Wartung, Instandhaltung, Lagerung
- Betriebsanweisung, Einweisung und Unterweisung
- Notfallorganisation: Brandschutz und Erste Hilfe

Ihr Nutzen

In diesem Seminar setzen Sie sich als Hausmeister mit Ihrer Rolle im betrieblichen Arbeitsschutz auseinander. Sie setzen sich mit Gefährdungen bei Ihrer Arbeit auseinander, erarbeiten Lösungen für sicheres und gesundes Arbeiten und erfahren, wie Sie diese praktisch vor Ort umsetzen können. So bleiben Sie und Ihre Kollegen Gesund.

Termine

Untermerzbach		
Seminarnummer	Seminartermine	KW
HAUSAM1901	25.03.2019 – 27.03.2019	13
HAUSAM1902	22.07.2019 – 24.07.2019	30
HAUSAM1903	16.10.2019 – 18.10.2019	42

Storkau		
Seminarnummer	Seminartermine	KW
HAUSAN1901	06.05.2019 – 08.05.2019	19
HAUSAN1902	11.11.2019 – 13.11.2019	46

Dresden		
Seminarnummer	Seminartermine	KW
HAUSAO1901	24.06.2019 – 26.06.2019	26

Gevelinghausen		
Seminarnummer	Seminartermine	KW
HAUSAW1901	04.03.2019 – 06.03.2019	10
HAUSAW1902	07.08.2018 – 09.08.2019	32

So buchen Sie Ihr Seminar

Buchung ab 10. Oktober 2018

Sie können Ihr gewünschtes Seminar entweder im Internet unter www.vbg.de/seminare oder telefonisch in Ihrer zuständigen Bezirksverwaltung buchen.

Termin-Informationen – immer aktuell, nur online!

Finden Sie in dieser Broschüre Ihr Seminar und folgen Sie dem jeweiligen Link zu den aktuellen Terminen im Internet. Dort können Sie sich auch direkt zur gewünschten Seminarveranstaltung anmelden.

Halten Sie für die Seminarbuchung am besten Ihre **persönliche Kundennummer** oder die **Mitgliedsnummer** Ihres Unternehmens bereit. Vergessen Sie nicht, sich vor der Buchung mit Ihrem Unternehmen abzustimmen. Falls Sie ehrenamtlich tätig sind, stimmen Sie sich bitte vorab mit der Institution ab, für die Sie das Ehrenamt ausüben.

Nach erfolgreicher Buchung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung von der VBG: bei einer Buchung im Internet als pdf zum Herunterladen, bei telefonischer Buchung einige Tage später per Post. Etwa **vier Wochen vor dem Seminar** geht Ihnen dann ein Einladungsschreiben per Post zu, das alle wichtigen Details zu Ihrer Anreise und zu Ihrem Aufenthalt enthält.

Zum Schluss noch ein wichtiger Hinweis!

Bitte beachten Sie, dass Ihre Anmeldung für uns verbindlich ist. Durch kurzfristige Absagen entstehen der VBG hohe Kosten und anderen Interessierten wird zudem die Möglichkeit genommen, an dem entsprechenden Seminar teilzunehmen. Falls Sie an Ihrem bereits gebuchten Seminar nicht mehr teilnehmen können, stornieren Sie die Buchung bitte spätestens zehn Tage vor Seminarbeginn, damit Ihnen keine Kosten entstehen. Wenn Sie alternativ eine geeignete Ersatzperson aus Ihrem Unternehmen zum Seminar anmelden, entstehen Ihnen ebenfalls keine Kosten.

Wenn die Stornierung Ihres Seminars allerdings weniger als zehn Kalendertage vor Seminarbeginn bei der VBG eingeht, erhebt die VBG eine Stornogebühr in Höhe von 150 Euro. Gleiches gilt, wenn eine angemeldete Person ohne Absage nicht zum Seminar erscheint.

Wir freuen uns, Sie in 2019 in einem VBG-Seminar begrüßen zu dürfen.

Wir sind für Sie da

Sie möchten sich persönlich beraten lassen und Ihr Seminar telefonisch buchen?

Die Servicezeiten der VBG-Bezirksverwaltungen vor Ort:
Montag bis Donnerstag 8:00 Uhr bis 17:00 Uhr und
Freitag 8:00 Uhr bis 15:00 Uhr

Für Sie vor Ort – die VBG-Bezirksverwaltungen:

Bergisch Gladbach

Kölner Straße 20
51429 Bergisch Gladbach
Tel.: 02204 407-0 • Fax: 02204 1639
E-Mail: BV.BergischGladbach@vbg.de
Seminarbuchung unter
Tel.: 02204 407-165

Berlin

Markgrafenstraße 18
10969 Berlin
Tel.: 030 77003-0 • Fax: 030 7741319
E-Mail: BV.Berlin@vbg.de
Seminarbuchung unter
Tel.: 030 77003-128

Bielefeld

Nikolaus-Dürkopp-Straße 8
33602 Bielefeld
Tel.: 0521 5801-0 • Fax: 0521 61284
E-Mail: BV.Bielefeld@vbg.de
Seminarbuchung unter
Tel.: 0521 5801-165

Dresden

Wiener Platz 6
01069 Dresden
Tel.: 0351 8145-0 • Fax: 0351 8145-109
E-Mail: BV.Dresden@vbg.de
Seminarbuchung unter
Tel.: 0351 8145-167

Duisburg

Wintgensstraße 27
47058 Duisburg
Tel.: 0203 3487-0 • Fax: 0203 2809005
E-Mail: BV.Duisburg@vbg.de
Seminarbuchung unter
Tel.: 0203 3487-106

Erfurt

Koenbergstraße 1
99084 Erfurt
Tel.: 0361 2236-0 • Fax: 0361 2253466
E-Mail: BV.Erfurt@vbg.de
Seminarbuchung unter
Tel.: 0361 2236-439

Hamburg

Sachsenstraße 18
20097 Hamburg
Tel.: 040 23656-0 • Fax: 040 2369439
E-Mail: BV.Hamburg@vbg.de
Seminarbuchung unter
Tel.: 040 23656-165

Ludwigsburg

Martin-Luther-Straße 79
71636 Ludwigsburg
Tel.: 07141 919-0 • Fax: 07141 902319
E-Mail: BV.Ludwigsburg@vbg.de
Seminarbuchung unter
Tel.: 07141 919-354

Mainz

Isaac-Fulda-Allee 3
55124 Mainz
Tel.: 06131 389-0 • Fax: 06131 371044
E-Mail: BV.Mainz@vbg.de
Seminarbuchung unter
Tel.: 06131 389-180

München

Barthstraße 20
80339 München
Tel.: 089 50095-0 • Fax: 089 50095-111
E-Mail: BV.Muenchen@vbg.de
Seminarbuchung unter
Tel.: 089 50095-165

Würzburg

Riemenschneiderstraße 2
97072 Würzburg
Tel.: 0931 7943-0 • Fax: 0931 7842-200
E-Mail: BV.Wuerzburg@vbg.de
Seminarbuchung unter
Tel.: 0931 7943- 407

So finden Sie uns

Die VBG-Akademien für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz



Akademie Dresden

Königsbrücker Landstraße 4c | 01109 Dresden
Tel. (Büro): 0351 88923-0 | Fax: 0351 88349-34
E-Mail: Akademie.Dresden@vbg.de
Tel. (Hotel): 0351 457-3000
Zielbahnhof: Dresden Hauptbahnhof
oder Dresden Neustadt



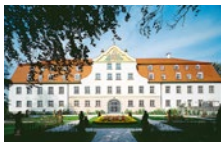
Akademie Gevelinghausen

Schlossstraße 1 | 59939 Olsberg
Tel. (Büro): 02904 9716-0 | Fax: 02904 9716-30
E-Mail: Akademie.Olsberg@vbg.de
Tel. (Hotel): 02904 803-0
ca. 80 km östlich von Dortmund
Zielbahnhof: Bestwig



Akademie Lautrach

Schlossstraße 1 | 87763 Lautrach
Tel. (Büro): 08394 92613 | Fax: 08394 1689
E-Mail: Akademie.Lautrach@vbg.de
Tel. (Hotel): 08394 910-0
ca. 105 km westlich von München
Zielbahnhof: Memmingen



Akademie Mainz

Isaac-Fulda-Allee 3 | 55124 Mainz
Tel. (Büro): 06131 389-380
Fax: 06131 389-389
E-Mail: Akademie.Mainz@vbg.de
ca. 4 km westlich vom Hauptbahnhof
Zielbahnhof: Mainz Hauptbahnhof



Akademie Storkau

Im Park 1 | 39590 Tangermünde/OT Storkau
Tel. (Büro): 039321 531-0 | Fax: 039321 531-23
E-Mail: Akademie.Storkau@vbg.de
Tel. (Hotel): 039321 521-0
ca. 100 km westlich von Berlin
Zielbahnhof: Stendal



Akademie Untermerzbach

Schlossweg 2 | 96190 Untermerzbach
Tel. 09533 7194-0 | Fax: 09533 7194-499
E-Mail: Akademie.Untermerzbach@vbg.de
Tel. (Hotel): 09533 7194-100
ca. 32 km nördlich von Bamberg
Zielbahnhof: Bad Staffelstein

